

Bergische Pferdeschau am 26.6.2021 in Lindlar

Endlich am 26. Juni 2021 konnten die Bergischen Pferdezüchter zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie wieder alle Züchter zu einer gemeinsamen Schau der Kreisverzechtvereine Rhein-Sieg, Rhein-Berg und Oberberg einladen, die leider jedoch unter Ausschluss der Öffentlichkeit als „Privatveranstaltung“ stattfinden musste.

Den Anfang machten die Warmblut-Stuten, bei denen die gut ausbalancierte vierjährige Bon Coeur-Tochter Bonne Rose von Anne Luise Kürschgen aus Gummersbach den 1a-Platz belegte. Beste dreijährige war eine Secret-Tochter von Edeltraud Hähn, Bergneustadt, deren enormes Bewegungspotential die Kommission beeindruckte.

Das Dynamic Dream-Hengstfohlen mit viel Typ, Taktsicherheit und Schwung aus der typstarken Fürstin Saphira von Heiner Dückers aus Lindlar gezogen wurde mit der Goldmedaille dekoriert und gewann den Siegerpreis der Hengstfohlen vor dem Highway M TN-Fohlen aus einer Cyrus-Mutter von Georg Hummelsheim aus Leverkusen. Mit seinem Stutfohlen von Hickstead White aus einer Cristallo I-Mutter gewann Hummelsheim den Siegerpreis der Stutfohlen mit seiner zweiten Goldmedaille vor dem silber-dekorierten High Level x Caritano Z-Fohlen von Peter Grassow aus Hückeswagen. Damit waren drei der vier Siegerfohlen springbetont gezogen.

Der Nachmittag begann mit der Eintragung der Stuten der Abteilung B. Von den 23 ausgestellten Stuten qualifizierten sich 14 für die Elite-Stutenschau in Wickrath; 7 weitere erhielten die Verbandsprämie. Herausragend dabei die Fjord-Stute Eileen von Edwin aus der Zucht und im Besitz von Josef Borsbach aus Bergisch Gladbach aus seinem Stamm der Merle, die einen hervorragenden, modernen Fjordtyp mit enormen Schwung und Bewegungspotential verband. Reservesiegerin der Abteilung B-Stuten war die charmante Welsh-A-Stute JES Beautiful Girl, die Sarah Knoch aus Windeck exzellent vorstellte. Gleich drei Mini-Shetland-Stuten wird Stefanie Schmidt aus Wenden zur Elitestutenschau bringen können, angeführt von Püppi von der Gerlingermühle, deren Typ und Bewegungen die Kommission beeindruckten. Bei den Reitponys führten zwei FS Numero Uno-Stuten den Ring an, wobei New Flame P von Matthias Hoffmann, Wuppertal, sich am korrektesten und harmonischsten präsentierte.

Bei den Hengstfohlen ging der Siegerpreis über alle Rassen an die Familie Kornführer aus Much, deren rassetypischer Raivo sich gegen das von Cosmo Callidus abstammende 1a- Fohlen der Reitponys von Irina Planeck, Halver, durchsetzte.



Die Familie Kornführer aus Much stellte mit dem harmonischen und taktsicheren Raivo den Sieger der Hengstfohlen in Lindlar.

Gleich drei Stutfohlen hatten im Laufe der Schau die Goldmedaille erlangt und konkurrierten um den Titel Siegerstutfohlen: Das Mini-Shetland-Fohlen Bonny vom Pfingsthof von Wolfgang Knopp, Kasbach, das mit seinem selbstbewussten und bewegungsstarken Auftritt die Kommission genauso beeindruckt hatte, wie das enorm taksichere und korrekte Fjordfohlen der Familie Kornführer, Riina, das wie das Siegerhengstfohlen von Rion abstammt. Doch diese beiden hatten keine Chance gegen das noch sehr junge aber ausgesprochen selbstsicher auftretende Haflingerfohlen Angel of Joy NN abstammend von Ampere aus einer mit enormen Grundqualitäten ausgestatteten Nastral-Mutter, die 18-jährig noch die Verbandsprämie erhielt. Natalie Nietschmann aus Waldbröl stellte dieses mit viel Charme und enormem Schub in der Bewegung ausgestattete Fohlen vor und gewann neben den Herzen der anderen Züchter am Ring die Siegerschärpe für das beste Stutfohlen Abteilung B der Schau. (H. Fischer)